

Der Kapitän ist heute nüchtern

Konversationelle Implikaturen: Bedeutungen der anderen Art

Martin Jung
cognitas GmbH, Ottobrunn
www.cognitas.de
martin.jung@cognitas.de
November 2003

cognitas.
Wissen auf dem Punkt gemacht

Bedeutungen der anderen Art?

- Semantische vs. pragmatische Bedeutungsebene
- Paul Grice und seine Theorie der Implikaturen
- Was nützt diese Theorie?
- Beispiele
- Fragen / Diskussion

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 2

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Syntax - Semantik - Pragmatik

- **Syntax:**
 - Erforschung der kombinatorischen Eigenschaften der Wörter und ihrer Bestandteile
- **Semantik:**
 - Erforschung der Bedeutung von Wörtern und Sätzen
- **Pragmatik:**
 - Erforschung des Sprachgebrauchs

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 3

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Bedeutung auf semantischer Ebene

- **Was bedeutet ein Satz?**
 - Wahrheitsbedingungen: Die Bedeutung kann über die Situationen beschrieben werden, in denen der Satz zutreffend ist.
- **Analyse der Bedeutung auf Basis logischer Regeln**
 - Aussagenlogik / Prädikatenlogik
 - "Wahrheitstafeln"

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 4

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Bedeutung auf semantischer Ebene: Beispiele

- *Alle Installationsschritte sind in Tabelle 3 aufgelistet.*

$\forall x$ (Installationsschritt(x) \rightarrow in-Tabelle-3-aufgelistet(x))

Folgerungen:

- *Dieser Handlungsschritt ist ein Installationsschritt.
Also ist er in dieser Tabelle aufgelistet.*
- *Dieser Handlungsschritt ist nicht in der Tabelle aufgelistet.
Also ist er kein Installationsschritt.*

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 5

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Bedeutung auf semantischer Ebene: Beispiele

- *Alle Sicherheitshinweise sind nicht in Tabelle 3 aufgelistet.*

$\forall x$ (Sicherheitshinweis(x) \rightarrow \sim in-Tabelle-3-aufgelistet(x))

$\sim \forall x$ (Sicherheitshinweis(x) \rightarrow in-Tabelle-3-aufgelistet(x))

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 6

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Die Grenzen der Semantik

■ Tautologien

- *Kinder sind eben Kinder.* $\forall x (\text{Kind}(x) \rightarrow \text{Kind}(x))$
- *Wenn er es macht dann macht er es.* $p \rightarrow p$
- *Entweder er kommt oder er kommt nicht.* $q \vee \sim q$

■ Bedeutung von „und“

- *Hauptprogramme werden mit END abgeschlossen und Subroutinen mit END SUB.*
- *Subroutinen werden mit END SUB abgeschlossen und Hauptprogramme mit END.*
- *Lösen Sie die Schrauben und ziehen Sie das Laufwerk heraus.*
- *Ziehen Sie das Laufwerk heraus und lösen Sie die Schrauben.*

■ *Der Kapitän ist heute nüchtern.*

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 7

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Paul Grice: Konversationsmaximen

■ Generelles Kooperationsprinzip:

- *Mache deinen Gesprächsbeitrag so, wie es die Zielsetzung oder Richtung des Gesprächs erfordert.*

■ Maxime der Qualität:

- *Sage nichts, von dessen Wahrheit du nicht überzeugt bist.*
- *Sage nichts, für das du keine hinreichenden Beweise hast.*

■ Maxime der Quantität:

- *Mache deinen Gesprächsbeitrag so informativ wie (für die augenblicklichen Gesprächszwecke) notwendig.*
- *Mache deinen Gesprächsbeitrag nicht informativer als notwendig.*

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 8

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Paul Grice: Konversationsmaximen (Fortsetzung)

- **Maxime der Relation**
 - Mache deinen Gesprächsbeitrag relevant.
- **Maxime der Modalität**
 - Vermeide Unklarheit im Ausdruck.
 - Vermeide Mehrdeutigkeit.
 - Vermeide Weitschweifigkeit.
 - Vermeide Ungeordnetheit
- **Grice'schen Maximen ...**
 - ... sind allgemeine Strategien kooperativen Handelns.
 - ... erklären pragmatische Schlussfolgerungen.

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 9

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Konversationelle Implikaturen

- **Implikatur = pragmatische Schlussfolgerung**
Implikation = logische (semantische) Schlussfolgerung
- **Annahmen:**
 - Der Gesprächspartner hält sich an die Maximen.
 - Wenn er trotzdem erkennbar gegen einzelne Maximen verstößt, so hält er sich doch an das Kooperationsprinzip.

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 10

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Gezielte Missachtung einzelner Maximen

- Ironische Äußerungen:
 - *Herr X ist wirklich ein Genie.*
- Metaphern:
 - *Herr X ist eine Maschine.*
- Tautologien:
 - *Kinder sind eben Kinder.*

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 11

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Einhaltung der Maximen

- Wenn keine deutlichen Signale für Maximenvorstoß:
Annahme „Maximen eingehalten“.
- Erweiterung des semantischen logischen Gehalts
(Implikationen) um zusätzliche Folgerungen
(Implikaturen).

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 12

Martin Jung, cognitas GmbH

November 2003

cognitas.

Einhaltung der Maximen: Beispiel

- Beispiel „Einbauanleitung“: Implikaturen
 - Die Anleitung ist – nach bestem Wissen und Gewissen – fachlich korrekt (Maxime Qualität).
 - Alle für den Einbau notwendigen Handlungsschritte sind beschrieben (Maxime Quantität).
 - Alle beschriebenen Handlungsschritte sind für den Einbau relevant (Maxime Relation).
 - Die Handlungsschritte sind in chronologischer Reihenfolge beschrieben (Maxime Modalität).

Einhaltung der Maxime Quantität: Implikaturen

Vollständigkeitsannahme bei Aufzählungen:

- *Die Liefereinheit enthält das RemoteView Service Board, einen Einbaurahmen, Anschlussleitungen und das RemoteView Handbuch.
RemoteView Software-CD? → nicht enthalten*
- *Folgende Zeichen sind zulässig: Grossbuchstaben (A-Z), Kleinbuchstaben (a-z), Ziffern (0-9) sowie Jokerzeichen (*,?).
Strichpunkt? → nicht zulässig*
- *Das Menü „File“ besteht aus folgenden Untermenüs:
– „Close“ zum Schließen eines Profils
– „Save As“ zum Sichern von Profilen in lesbaren Dateien
– „Exit“ zum Verlassen der Anwendung
Untermenü „Drucken“? → kein Bestandteil*

Einhaltung der Maxime Qualität: Implikaturen

- **Aber: Vollständigkeitsannahme nicht zwingend:**
 - *Logische Ausdrücke enthalten Operatoren (wie: \sim , \rightarrow , \leftrightarrow , \wedge , \vee) und Quantoren.
Also keine Variablen???*
 - *Über Management Blades lassen sich Blade Systeme remote verwalten, Switch Blades steuern die LAN-Kommunikation. Ein Blade System enthält zwei Management Blades und vier Switch Blades.
Also keine Server Blades???*
 - *Sehr erfreulich: Im Lieferumfang ist ein ausführliches Handbuch in deutscher Sprache und ein Online Tutorial enthalten.
Und sonst nichts???*

Pragmatische Schlüsse explizit machen oder ausschließen

- **Implikatur explizit betonen**
 - *Eine Signatur wird dadurch abgetrennt, dass sie durch eine Zeile eingeleitet wird, die zwei Minus- und ein Leerzeichen in genau dieser Reihenfolge und nichts sonst enthält.*
 - *?? Die Liefereinheit enthält das RemoteView Service Board, einen Einbaurahmen, Anschlussleitungen, das RemoteView Handbuch und nichts sonst.*
- **Implikatur explizit zurücknehmen** **!!! VORSICHT !!!**
 - *Integration von Formulierungen wie z.B.:
unter anderem, zum Beispiel, um nur die wichtigsten zu nennen.*
 - *Fortsetzungen wie z.B.:
Darüber hinaus enthält die Liefereinheit die RemoteView-Software CD.*

Pragmatische Schlüsse: Weitere Beispiele / Fazit

- **Einhaltung der Maxime Relation:**
 - *Ein Spiegelreflex-Gehäuse, das eigens für digitale Fotografie entwickelt wurde.*
 - *Der Kapitän ist heute nüchtern.*

- **Prüfen Sie Ihre Texte, welche Implikaturen abgeleitet werden könnten!**

- **Vermeiden Sie es, naheliegende Implikaturen aufzuheben. Wenn nicht anders möglich: Setzen Sie deutliche Signale!**

Der Kapitän ist heute nüchtern

Slide 17

Martin Jung, cognititas GmbH

November 2003

cognititas.